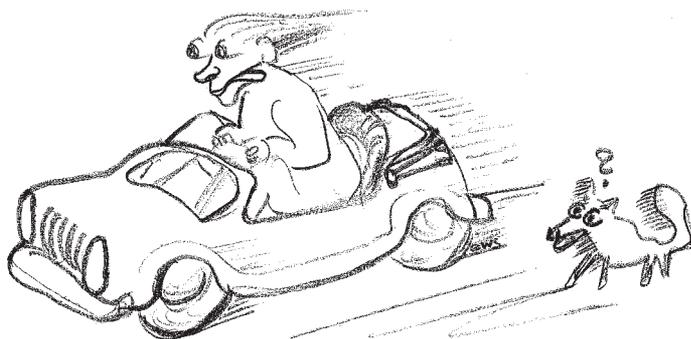


## Mit wehendem Haar

Überall sieht man Cabrio-fahrer mit wehendem Haar und freudiger Miene übers Land fahren. Frustrierend, wenn man selbst nicht „oben ohne“ unterwegs sein kann. Weiterer Frustfaktor: Während sich Cabriofahrer ins Auto setzen und – auch nachdem ihr Wagen stundenlang in der Mittagssonne gebrütet hat – dabei einen entspannten Gesichtsausdruck bewahren, leiden Normalmotorisierte Qualen. Denn im Innern des Wagens herrschen Temperaturen wie in der Sauna, die Luft ist stickig, man selbst innerhalb von Sekunden schweißgebadet. Die schnellste Lösung für viele, alle Fenster runterzukurbeln – falls vorhanden – das Schiebedach zu öffnen und loszubrausen. Doch die rasche Abkühlung kann schlimme gesundheitliche Folgen haben, warnen die Berufsgenossenschaften und der DVR. Gerade dann, wenn man überhitzt und verschwitzt ist, kann die Zugluft im Auto schnell zu Gelenk- oder Mittelohrentzündungen führen. Und: Wer lange Zeit im Cabrio oder mit offenem Schiebedach fährt, kann sich durch die direkte Sonneneinstrahlung einen starken Sonnenbrand oder sogar einen Sonnenstich einfangen.



Doch nicht nur eine Entzündung der Gehörgänge, sondern auch eine Schädigung des Gehörs ist möglich. Bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h auf der Autobahn kann je nach Fahrzeugtyp ein Lärmpegel von 85 dB(A) deutlich überschritten werden. Doch bei diesem Wert liegt genau die Grenze, ab der langanhaltender Lärm das Gehör schädigen kann. Außerdem stellen viele Fahrer das Autoradio lauter, weil der Lärm von außen so groß ist, was eine zusätzliche Belastung darstellt. Wichtige akustische Signale, wie zum Beispiel Polizeisirenen oder Mar-

tinshorn, sind kaum noch zu hören.

Deswegen sollten alle, die längere Zeit bei hoher Geschwindigkeit unterwegs sind, Fenster und Schiebedach geschlossen halten und die Innentemperatur über die Lüftung regeln. Wer ein Glas-schiebe- und Hebedach hat, kann dieses zwecks besserer Lüftung einen Spalt breit anheben und den Sonnenschutz zuziehen. Das ist nicht nur besser für die Ohren, sondern verringert auch die UV-Belastung im Innern des Wagens.

(BG & DVR)